



Pastoralverbund Salzkotten • Klingelstraße 14 • 33154 Salzkotten

Pastoralverbund Salzkotten
Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes Enthauptung
Klingelstraße 14
33154 Salzkotten

Tel.: 05258 | 97596 – 00
Fax: 05258 | 97596 – 01

info@pastoralverbund-salzkotten.de
www.pastoralverbund-salzkotten.de



09.03.2023

Pressemitteilung zur Situation in St. Marien in Salzkotten

Der Kirchenvorstand St. Johannes Salzkotten hat in seiner Sitzung am 08.03.2023 eine wegweisende und zukunftsichere Entscheidung zu einer Weiterentwicklung der Gebäude der St. Marien Gemeinde sowie des dazugehörenden Areals in Salzkotten getroffen.

Nicht nur in den letzten zwei Jahren, welche teilweise sehr bewegend und intensiv waren, kam es zu einer umfassenden und teilweise kontroversen Diskussion über den weiteren Weg der Gemeinde. Letztlich verblieben sind zwei Konzepte mit Ideen für die Kirche und das Areal von St. Marien.

Eines der Konzepte ist verfasst vom Kreiscaritasverband Büren e.V., der auch seinerzeit proaktiv auf den Kirchenvorstand zugegangen war.

Das andere stammt von der Investorengruppe BITs GmbH um Tim Leiwesmeier, die im laufenden Prozess ihr Interesse signalisiert hatte und mit ihrem ursprünglichen Vorschlag einer Klimakirche in den Kreis der Interessenten eingetreten ist.

Beide Konzepte werden vom Pfarrgemeinderat der St. Marien Gemeinde ausdrücklich mitgetragen. Bedingung hierfür ist aber, dass nur die Freifläche und das Pfarrheim der Gemeinde in den Konzepten berücksichtigt wird und die Marienkirche selbst unangetastet bleibt. Sowohl in ihrer Funktion als auch in ihrer Form (innen und außen) und Nutzung.

Vorausgegangen sind eine Vielzahl von Gesprächen, eine Befragung der Gemeinde und die Bildung eines Arbeitskreises.

In einer finalen Vorstellung beider Konzepte am 08.03.2023 im Rahmen der Kirchenvorstandssitzung (Einreichung und eine erste Begutachtung der Konzepte erfolgte bereits im Vorfeld) durch die jeweiligen Interessenten und einer anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurden die Vor- und Nachteile beider Vorschläge durchaus konträr beraten.

Letzten Endes hat sich der Kirchenvorstand mit einer deutlichen Mehrheit entschieden, den weiteren Weg mit dem Kreiscaritasverband Büren zu gehen. Somit wird in den nächsten Jahren für die St. Mariengemeinde ein neues Pfarrheim in den neu zu errichtenden beiden Gebäuden auf dem Gelände von St. Marien entstehen. Die St. Marienkirche bleibt unverändert.

Folglich wird nunmehr die Erarbeitung der Details des Konzeptes des Caritasverbandes in den nächsten Monaten gemeinsam mit dem Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat und weiteren Beteiligten im Mittelpunkt stehen, so dass nach derzeitiger vorsichtiger Einschätzung die konkreten Arbeiten Ende 2024 beginnen könnten.

Der Kirchenvorstand ist froh, nun eine nachhaltige und zukunftsichere Perspektive für die St. Marien Gemeinde mitgeschaffen zu haben und dem neuen Immobilienkonzept des Erzbischöflichen Generalvikariates entsprechen zu können.

Martin Beisler, Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Matthias Wagener, geschäftsführender stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes